

Inhalt

Vorworte	VII
Kapitel 1	
Die gesundheitliche Lage von Männern	
Männlichkeit und Gesundheit: Aktuelle Debatte und historische Perspektiven (<i>Martin Dinges</i>)	2
1 Historischer Paradigmenwechsel in der Wahrnehmung von Geschlecht und Gesundheit	2
2 Wer prägt das aktuelle Verständnis von Männergesundheit?	2
3 Männergesundheitsdiskurs: Herkunft und Ambivalenzen	4
4 Unterschiedliche Lebenserwartung: ganz überwiegend kulturell bedingt	4
5 Lebenserwartung der Männer während der letzten 150 Jahre: Der Vorsprung der Frauen wuchs bis ca. 1985	5
6 Genderspezifische Arbeitsteilung	6
7 Traditionelles Leitbild von Männlichkeit	7
8 Stärkung der Gesundheitsressourcen von Männern	8
9 Günstige Settings für die Thematisierung von Männergesundheit	9
10 Geschlechtsspezifisches Schädigungsverhalten als historisch geprägt verstehen	10
11 Gesundheitshabitus ist erlernt und veränderbar	11
12 Inanspruchnahme von Ärzten durch Männer hat sich sehr verändert	12
13 Ungleichheiten bei Gesundheitsangeboten	13
12 Conclusio	14
Gesundheit und gesundheitliche Versorgung von Männern (<i>Doris Bardehle</i>)	17
1 Einleitung	17
2 Demographische Situation	17
3 Gesundheitliche Lage	18
4 Gesundheitliche Versorgung	24
5 Krankheitskosten	25
6 Handlungsempfehlungen	26
Kapitel 2	
Männergesundheit ausgewählter Altersgruppen	
Jungengesundheit in Deutschland: Themen, Praxis, Probleme (<i>Gunter Neubauer,</i> <i>Reinhard Winter</i>)	30
1 Jungengesundheit – ein noch junger Diskurs	30
2 Jungengesundheit in ausgewählten Daten	33
3 Ansätze jungenbezogener Gesundheitsförderung und Gesundheitsbildung	48

4	Beispiele guter Praxisansätze und Projekte	50
5	Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen	52
	Der Alternde Mann (<i>Kurt Seikowski, Uwe Paasch</i>)	58
1	Warum der „Alternde Mann“?	58
2	Entwicklungspsychologische Besonderheiten des älter werdenden Mannes	60
3	Subjektive körperliche und psychische Beschwerden des Alternden Mannes	61
4	Sexualität des Alternden Mannes	62
5	Reproduktionsfähigkeit des Alternden Mannes	63
6	Altershypogonadismus	66
7	Die Berliner Altersstudie (BASE)	67
8	Prävention, Beratung und Therapie beim Alternden Mann	68
9	Ausblick	69

Kapitel 3:

Gesundheitsrisiken aus der Arbeitswelt und gesundheitsrelevante Verhaltensweisen

	Arbeit, Arbeitslosigkeit und Gesundheit (<i>Johannes Siegrist</i>)	72
1	Einleitung	72
2	Arbeitslosigkeit und Gesundheit	74
3	Auswirkungen von Beschäftigungsart und Qualität der Erwerbsarbeit auf die Gesundheit	75
4	Ansätze für Prävention und Gesundheitsförderung	82
5	Fazit	85
	Riskantes Verhalten (<i>Birgitta Sticher</i>)	87
1	Was verstehen wir unter riskanten Verhaltensweisen?	87
2	Durch welche riskanten Verhaltensweisen gefährden Männer ihre Gesundheit?	89
3	Riskante Verhaltensweisen und Verhältnisse	90
4	Differenzierte Betrachtung riskanter Verhaltensweisen von Männern	93
5	Auf der Suche nach den Ursachen riskanter Verhaltensweisen von Männern	97
6	Die Betrachtung der männlichen Risikokonstellationen	98
7	Exemplarische Analyse riskanten Verhaltens: Gewalttätiges Verhalten von jungen Männern, sogenannte „Intensivtäter“	102
8	Ansätze zur Reduzierung riskanter Verhaltensweisen von Männern	105

Kapitel 4:

Ausgewählte Krankheiten bei Männern

	Männerkrankheiten (<i>Frank Sommer, Lothar Weißbach</i>)	112
1	Erkrankungen der Prostata	112
2	Sexuelle Funktionsstörungen	119

Krankheiten von Männern: Interdisziplinäre Betrachtungen (<i>Theodor Klotz</i>)	127
1 Einleitung und Einführung	127
2 Ärztliche Sprechstunde und wichtigste männliche Beratungsfelder	127
3 Geschlechtsspezifische Lebenserwartung und männliche Übersterblichkeit	127
4 Auswahl spezifischer Männererkrankungen	128
5 Regionale Unterschiede soziale Schichtung	131
6 Geschlechtsspezifische Lebensqualität und Umgang mit dem eigenen Körper	132
7 Arbeitslosigkeit und Krankheit	133
8 Zusammenfassung	133
Psychische und Verhaltensstörungen (<i>Anne Maria Möller-Leimkühler, Siegfried Kasper</i>)	135
1 Einleitung	135
2 Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	139
3 Gewalt im Kontext psychischer Störungen	143
4 Angststörungen	146
5 Depression	147
6 Suizide	153
7 Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen	156

Kapitel 5:

Wegweiser für die Weiterentwicklung von Männergesundheit und Internetangeboten für Männergesundheit

Männergesundheit aus Sicht der DKV Deutsche Krankenversicherung AG (<i>Birgit Babitsch, Ruth Waldherr-Ifada, Doris Bardehle, Sabine Mackeben-Haag, Ingo Fuß</i>)	162
1 Einleitung	162
2 Daten und Methoden	162
3 Ergebnisse	163
4 Ausblick	175
Online-Angebote zum Thema Männergesundheit (<i>Maren Salberg, Doris Bardehle</i>)	176
1 Anbieter von Online-Angeboten zum Thema Männergesundheit	176
2 Übersicht der wichtigsten Angebote zur Männergesundheit	180
3 Fazit	181

Fazit

Wir wissen zu wenig über Männer und Männergesundheit (<i>Matthias Stiehler</i>)	184
1 Die körperliche Spezifik des Mannes	185
2 Die Männerseele	186
3 Männer in der Gesellschaft	188
4 Perspektiven	190

Anhang

Autorenangaben	194
Stichwortverzeichnis	196